

## Bürger haben das letzte Wort

17.12.2011 Ort: Schlüsselfeld Von: Evi Seeger [Fränkischer Tag](#)

**Entscheid** Am 11. März sollen die Bürger der Stadt Schlüsselfeld per Bürgerentscheid über das Schicksal des Aschbacher Freibades entscheiden. Die Stadträte stellten einstimmig die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens fest, das von einer Bürgerinitiative am 22. November eingereicht wurde.



► Das Aschbacher Freibad sollte laut Stadtratsbeschluss geschlossen werden. Archivbild: Pelke

"Es ist demokratisch in Ordnung", erklärte Bürgermeister Georg Zipfel (FW). Auch wenn er persönlich mit der Formulierung "Probleme" habe. So steht das Bürgerbegehren unter der Überschrift "Erhalt des Freibades der Gemeinde Schlüsselfeld". "Wir sind noch immer Stadt und sind stolz darauf", betonte Zipfel in der Sitzung, die wieder von vielen Aschbachern besucht war. Beim

Entscheid wird den Bürgern diese Frage vorgelegt: "Sind Sie dafür, dass das Freibad der Gemeinde Schlüsselfeld saniert wird, dauerhaft erhalten bleibt und nicht geschlossen oder abgerissen wird?"

### 1238 gültige Unterschriften

Wobei Zipfel kritisierte, dass zwischen Erhalt und Sanierung ein großer Unterschied sei. Nach Prüfung durch die Stadtverwaltung wurden 1238 gültige Stimmen vorgelegt. Als Unterzeichner für die Bürgerinitiative treten Alexander Schell, Martin Dempert und Siegfried Piechulek auf. Für den Bürgerentscheid gelte die Gemeindewahlordnung, erklärte Zipfel. Der 11. März ist nach seinen Worten der letztmögliche Termin. Der Fasching sei dann bereits vorüber und die Verwaltung habe die notwendige Zeit für die Vorbereitung. Nach Auskunft des Geschäftsleiters Georg Obermayer ist dies der erste Bürgerentscheid in der Stadt Schlüsselfeld, der tatsächlich auch durchgeführt wird. Vor Jahren gab es wegen des Mobilfunkturms in Reichmannsdorf Bestrebungen eines Bürgerbegehrens. Sie wurden jedoch nicht bis zum Entscheid verfolgt.